

Ein Kapital von 1000 Thln. liegt zu Michael d. J. gegen Oberamts-Consens zum Ausleihen; den Ort erfährt man in der Wochenblatts-Expedition.

Ein braver, geschickter und gelehrter Kandidat, welcher viele neue Sprachen spricht, wünscht eine acceptable Condition. Wer ein dergleichen Subject bedarf, erfährt von ihm mehr in der Wochenblatts-Expedition.

Der allhier vor dem wendischen Thore auf der Löpfergasse an der Leipziger Straße befindliche sehr wohl angebrachte Gasthof zur goldnen Sonne, dessen Gebäude nebst Garten, ohne Gastgerechtigkeit und Gastirung von den Gewerken auf 7800 Thaler taxirt worden, soll aus freyer Hand an den Meistbiethenden, so wie ein Malter Acker, desgleichen ein zu Dehna ohnweit Budisin gelegener Freygarten verkauft werden; Es können dahero Kauflustige sich deshalb bey den Otischen Erben in der Sonne, oder auch bey deren Bevollmächtigten, dem Herrn Landsyndikus Meißner und dem Herrn Kaufmann Otten allhier, melden, und die nähern Bedingungen nebst Anschlägen vorgelegt erhalten.

In der Nacht vom 28. auf den 29. April wurde der Pfarr zu Gablenz in der Diöces Muskau, Herr Halk, vermittelst diebischen Einsteigens in den Oberstock seiner Wohnung, sehr beträchtlich bestohlen, und demselben unter andern nach specificirte und leicht zu erkennen de Sachen entwendet. Zugleich wird gebeten, wenn jemanden von diesen Sachen eines oder das andere zu Gesichte kommen sollte, davon durch die Monische Buchdruckerey, gefällige Nachricht zu geben.

#### Specification der gestohlenen Sachen.

1) An Silber. Ein Vorlegelöffel mit J. C. F. bezeichnet. 7 Stück Eßlöffel, einer mit J. H. 1788. einer mit N. H. 1788. einer mit J. C. K. 1788. einer mit J. C. F. einer mit C. G. F. bezeichnet, zween aber unbezeichnet. Ein paar Fraunschnallen, rund und auf Steinart gearbeitet. 3 Theelöffel, mit J. C. L. bezeichnet. 2) An Wäsche. Ein langes damastnes Tafeltuch, mit J. C. F. roth gezeichnet und 24 Stück dergl. Servietten. Ein dergl. etwas kleiner, mit J. C. F. roth gezeichnet und 15 Stück Servietten dazu, numerirt und gezeichnet. Ein gezogenes blumichtes Tafeltuch und 12 Servietten dazu, mit I. C. F. schwarz gezeichnet. Ein damastnes Tischtuch und 6 dergl. Servietten, mit I. C. F. schwarz gezeichnet. Ein gezogenes Tischtuch und 8 Servietten mit I. C. F. roth gezeichnet. 8/10 Stück einzelne Servietten gezeichnet und ungezeichnet. 2 einzelne Tischtücher eins mit H. gezeichnet, das 2. ungezeichnet. 2 feine weißleinwandne Ueberzüge mit 4 Kopfküssen und 2 Bettüchern einmännisch, alles mit I. C. F. roth gezeichnet. 1 weiß gezoener Ueberzug mit 2 Kopfküssen und 1 Bettuch auch so gezeichnet. 1 rothgestreifter Ueberzug mit 2 Kopfküssen und ein Bettuch auch so gezeichnet. 9/10 Handtücher meistens mit I. C. L. gezeichnet. 2 feine Manns-Oberhemden, eins mit einem Busenstreifen und C. G. F., das andere mit I. C. F. gezeichnet. 2 zugeschnittene Oberhemden von derselbigen Leinwand. 6 Frauenzimmerhemden oben mit Streifen ungezeichnet. 6 Paar baumwollne Frauenzimmerstrümpfe ungezeichnet. 1 Paar weiß seidene Frauenzimmerstrümpfe. 3 Schnupftücher weiß mit rothen Rändern. 4 dergleichen bunte mit I. C. F. gezeichnet. 4 seidne Tücher, eins weiß mit rothem Rande, ein schwarzes mit der Falbula, das 3te blau und roth mit Franzen, das 4te braun mit weißem Rande. 2 Flortücher, eins mit guten Blonden besetzt. 5/6 weißbaumwollne Halstücher, worunter ausgenähte und mit Spitzen besetzte. 10/12 Schürzen, als eine schwarztaffente, schleyerne, baumwollne und bunte. 3) An Kleidern. Ein ganz Stück baumwollnen Zeug roth und weiß schmal gestreift. Ein grau und roth gesprenkter Frauenzimmer-Ueberrock von Luffel mit kleinen Metallknöpfen. Ein cramoisin Tamisnes Frauenzimmerkleid grün besetzt. Eine braunzeugne Circasiene paille besetzt. Ein brauner kattuner Rock und Contusch. Eine schwarz seidne halbe Pelzsaloppe. Ein schwarzseidner Muff. 3 gesteckte Hauben. Viel einzler neuer Flor. Allerhand Galanterien an Bändern, Ohrgehängen, 1 angehängelten Goldstück und andern Kleinigkeiten.